

Unsere Leistungen

Im Zentrum für operative Kurzeingriffe nehmen die beteiligten Fachkliniken eine Vielzahl von ambulanten und kleineren stationären Eingriffen vor. Unten stehend finden Sie eine kleine Auswahl der möglichen Eingriffe. Im Einzelfall wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt bzw. an die jeweilige Ambulanz.

Frauenheilkunde

- Ausschabungen und Gebärmutterspiegelungen
- Gewebeentnahmen an der Brust (Mammabiopsie)
- Früher totaler Muttermundverschluss
- Abszess-Spaltungen (Mamma, Vulva)
- Konisationen
- Sterilisationen

Die Ambulanz der Frauenheilkunde erreichen Sie unter (0911) 398 -54 64.

Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie

- Chirurgische Zahnsanierung inkl. Weisheitszahn-Entfernung
- Gesichtshautchirurgie inkl. Entfernung kleinerer Hauttumore
- Einsetzen von Zahn-Implantaten

Die Ambulanz der Mund-, Kiefer- und Plastischen Gesichtschirurgie erreichen Sie unter (0911) 398 -54 91.

Plastische, Wiederherstellende und Handchirurgie, Zentrum für Schwerbrandverletzte

- ästhetische und kosmetische Chirurgie
- Dekompression von Nervenengpasserkrankungen (z.B. Karpaltunnelsyndrom)
- Entfernung von Knoten und Bindegewebssträngen z.B. Dupuytren
- Operative Behandlung von Frakturen am Handskelett
- Entfernung kleiner Tumore der Körperoberfläche

Die Ambulanz der Plastischen, Wiederherstellenden und Handchirurgie erreichen Sie unter (0911) 398 -24 15.

Unfall- und orthopädische Chirurgie

- Gelenkspiegelungen (Knie)
- Metallentfernungen
- Eingriffe an Hand und Fuß (Hallux valgus)
- Weichteilchirurgie
- Frakturbehandlung an kleinen Knochen

Die Ambulanz der Unfallchirurgie erreichen Sie unter (0911) 398 -27 27.

Noch Fragen?

Für alle Fragen rund um das Zentrum für operative Kurzeingriffe wenden Sie sich bitte direkt an das ZOK-Team:

Zentrum für operative Kurzeingriffe

Klinikum Nürnberg Süd
Breslauerstraße 201
90471 Nürnberg

Telefon 0911/ 398 -75 40

Telefax 0911/ 398 -75 44



Weitere Informationen finden Sie auch unter www.klinikum-nuernberg.de.

Das ZOK finden Sie im zweiten Obergeschoss des Klinikums Nürnberg Süd, Bauteil C.

Impressum:

Herausgeber: Klinikum Nürnberg,
Prof.-Ernst Nathan-Str. 1, 90419 Nürnberg

Text: Bernd Siegler

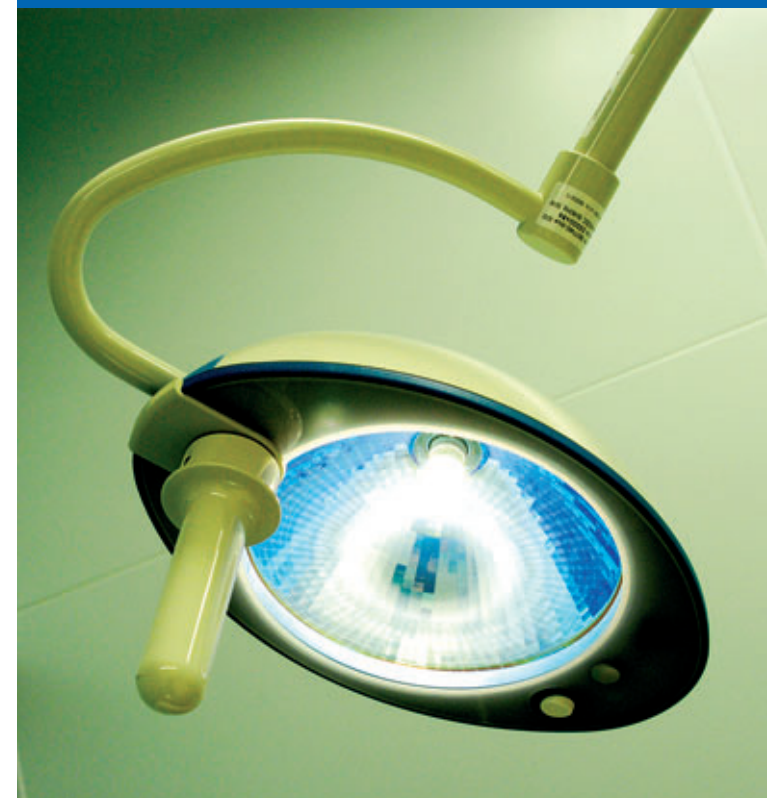
Fotos: Rudi Ott, Annette Kradisch

Gestaltung: Jo Meyer

Druck: Rumpel, Lamprechtstr. 6-8, 90478 Nürnberg

Auflage: ???, August 2008

www.klinikum-nuernberg.de



Kurze Eingriffe – ambulante Operationen

Das Zentrum für operative Kurzeingriffe

Lange Krankenhausaufenthalte gehören immer mehr der Vergangenheit an, ambulanten oder kurzen stationären Eingriffen gehört bei vielen Krankheitsbildern die Zukunft. Der Fortschritt in der Medizin macht dies möglich.

Im Zentrum für operative Kurzeingriffe bietet das Klinikum Nürnberg Patienten die Möglichkeit, bestimmte ambulante oder kleinere stationäre Eingriffe durchführen zu lassen, ohne dass sie aufwändig in den zentralen Operationstrakt eingeschleust werden müssen.

Kurze Wartezeiten und höchste Sicherheit

Das spart Zeit und lange Wege, bietet aber ein ebenso hohes Maß an Sicherheit wie im zentralen Operationstrakt. Schließlich erfolgt die Vorbereitung und Durchführung von Narkosen sowie die anschließende Überwachung durch Ärzte der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, die Eingriffe selbst werden von erfahrenen Ärzten der jeweiligen Fachklinik vorgenommen. Die pflegerische Betreuung erfolgt durch speziell ausgebildetes Fachpflegepersonal. Sollten unerwartete Komplikationen auftreten, dann wird der Patient unkompliziert im Klinikum stationär aufgenommen und profitiert von der Kompetenz eines Krankenhauses der maximalen Leistungsstufe.

Da das ZOK eine abgeschlossene eigenständige Einheit ist, eingebettet zwischen zentralem Operationstrakt und den Intensivstationen im zweiten Obergeschoss des Klinikums Nürnberg Süd, bedeutet dies für den Patienten Terminalsicherheit. Lange Wartezeiten auf den Eingriff und Verschiebungen von Operationsterminen durch das notwendige Vorziehen von Notfällen gibt es im ZOK kaum.

Die meisten Patienten können noch am Tag des Eingriffs das Klinikum Nürnberg wieder verlassen und verbringen den Abend und die Nacht wieder in ihrer gewohnten Umgebung zu Hause.

Ein etwas anderer OP

Im Zentrum für operative Kurzeingriffe ist alles um Sie herum organisiert. Die Räumlichkeiten sind überschaubar, das Ambiente ist freundlich und die Atmosphäre beinahe familiär.

Eine eigene Anmeldung, ein freundlicher Wartebereich, ein Operations- und ein Aufwachraum sorgen für einen unkomplizierten, reibungslosen Ablauf.

Das Team ist klein, von der Begrüßung bis zum Aufwachraum sind Sie von bekannten Gesichtern umgeben, ganz im Gegensatz zu der eher anonymen und nüchternen Atmosphäre in einem normalen Operationsaal. Das Team besteht aus einem Operateur der jeweiligen Fachdisziplin, einem Anästhesisten, einer Anästhesie- und einer OP-Pflegekraft sowie zwei bis drei Arzthelferinnen.



Rund um die OP

Um einen Eingriff im ZOK vornehmen zu lassen, benötigen Sie eine Überweisung Ihres Arztes. Oder Sie bringen Ihre Krankenversicherungskarte mit und begleichen die Praxisgebühr. Die endgültige Entscheidung, ob eine Operation ambulant oder stationär durchgeführt wird, fällt beim Vorbereitungsgespräch mit dem Operateur und dem Anästhesisten.

Sie sollten etwa eine Stunde vor dem Eingriff im ZOK sein. Je nach Eingriff dauert der gesamte Aufenthalt im ZOK zwischen zwei und sechs Stunden.

Sie können das Klinikum noch am Tag des Eingriffs wieder verlassen, wenn es Ihr gesundheitlicher Zustand erlaubt, wenn Sie vom Klinikum nach Hause abgeholt werden und wenn Sie zuhause nicht alleine sind. Andernfalls müssten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit für eine Nacht bei uns im Klinikum bleiben.

Den Arztbrief für Ihren Hausarzt und die notwendigen Unterlagen für einen weiter behandelnden Facharzt bekommen Sie gleich mit.